
12993/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.11.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen

an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend externe Postenbesetzungen Bundesmuseen

Es gibt in Österreich acht Museen, die in der Verantwortung des Bundes - genauer: des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport - liegen:

Die Albertina, das Kunsthistorische Museum, die Galerie Belvedere, das Österreichische Museum für angewandte Kunst (MAK), das Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK), das Naturhistorische Museum Wien, das Technische Museum Wien, sowie die Österreichische Nationalbibliothek.

Die Pandemiejahre haben den Museen nicht nur Besucher:innen gekostet, es scheint auch einen gewissen Personalmangel zu geben, weswegen für die Besetzung gewisser Posten offenbar mit Personalleasing-Firmen ausgeholfen werden muss.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Personen waren mit Stand 31.10.2022 in den einzelnen Bundesmuseen angestellt?
 - a. Wie viele dieser Posten wurden mit Stand 31.10.2022 durch externe Firmen besetzt und seit wann? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022), Museum und der Zusatzinfo, wie viele Posten davon in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung besetzt sind.
 - b. Um welche Posten (oder ganze Abteilungen) handelt es sich hierbei? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.
2. Für welche Posten in welchen Bundesmuseen wurden externe Besetzungen bereits in der Personalplanung einkalkuliert? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. Für welche Posten in welchen Bundesmuseen werden externe Besetzungen bereits in der Personalplanung einkalkuliert? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2023 bis 2027) und Museum.
4. Mit welchen Personalfirmen arbeiten die Bundesmuseen zusammen und seit wann? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.
5. Wie hoch waren die Vermittlungskosten bzw. die Kosten die nur für die Tätigkeiten der Personaldienstleister/Personalleasingunternehmen abgerechnet wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren (2018 bis 2022))
6. Wie hoch sind die Vermittlungskosten bzw. die Kosten, die für mögliche Personalposten in den Bundesmuseen für die Jahre 2023 bis 2027 budgetiert/veranschlagt sind? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren und Museen)
7. Was waren die Gründe für die Entscheidung mit Personalleasingunternehmen zusammen zu arbeiten?